

## Presseinformation 10.16

### **Die Landeswasserversorgung informiert**

Trinkwasserhärte vorübergehend leicht erhöht

Stuttgart, 2.11.2016. Die Landeswasserversorgung (LW) stellt in der Zeit vom 14. November bis 23. Dezember 2016 das Verfahren zur Trinkwasserenthärtung im Wasserwerk Langenau um. Die seit 1989 betriebene Anlage zur langsamen Enthärtung des Trinkwassers mit der Erzeugung von hochreinem Kalkschlamm wird durch ein neues Verfahren der Schnellenthärtung mit der Herstellung von hochreinen Kalkpellets ersetzt. Die Umstellung erfolgt in einzelnen Verfahrensschritten, nämlich der Außerbetriebnahme der Langsamenthärungsanlage und der nachfolgenden, stufenweisen Inbetriebnahme des neuen Verfahrens.

Die Verfahrensumstellung hat einen Einfluss auf die Härte des von der LW abgegebenen Trinkwassers. Im Einzelnen stellt sich die Situation wie folgt dar: die Wasserhärte des Trinkwassers wird bis 13. November 12,6 Grad deutscher Härte (Härtebereich 2 bzw. „mittel“) betragen. In der Zeit vom 14. bis 25. November wird die Wasserhärte zwischen 14 und 16 Grad deutscher Härte (Härtebereich 3 bzw. „hart“) liegen. In der Zeit vom 26. November bis 9. Dezember wird sich die Wasserhärte wieder etwas reduzieren und zwischen 13 und 15 Grad deutscher Härte (Übergangsbereich zwischen Härtebereich 2 bzw. „mittel“ und 3 bzw. „hart“) liegen. In der Zeit ab 10. Dezember wird die Wasserhärte dann wieder den ursprünglichen Wert von 12,6 Grad deutscher Härte (Härtebereich 2 bzw. „mittel“) haben. Wir bitten für diese Maßnahme um Verständnis.

Weitergehende Informationen erhalten Sie bei:

Bernhard Röhrle  
Pressesprecher  
Telefon 0711 2175-1313  
Mobil 0173 30 29 401  
roehrle.b@lw-online.de

Dagmar Uhl  
stv. Pressesprecherin  
Telefon 0711 2175-1316  
uhl.d@lw-online.de

Schützenstraße 4  
70182 Stuttgart  
Fax 0711 2175-1202  
www.lw-online.de